

Protokoll			
Thema:	4. Sitzung des Begeleitausschusses zum Lokalen Aktionsplan MOL		
Datum:	06.11.2007 – 18.00 – 20.15 Uhr	Ort:	Beratungsraum C 208, Landratsamt Seelow
Anwesende:	stimmberechtigt: 9 von 14 (lt. Teilnahmeliste)		
Gesprächs- Punkt:	Inhalt/Absprachen/Beschlüsse:		
Begrüßung	§ Herr Scheffler begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. § Die Einladung erfolgte fristgemäß. § Der Ausschuss ist beschlussfähig. § Die Tagesordnung wird mit Ergänzungen beschlossen.		
Protokoll- Kontrolle	§ Das Protokoll wurde bestätigt.		
Aktueller Stand der Projekte für 2007	§ Die Zuwendungsbescheide wurden den Antragstellern/innen am 12.10.2007 durch das Jugendamt zugesandt, damit verbunden waren die Auflagen, Satzung, Vereinsregisterauszug, Freistellungsbescheid und Projektstammblatt der Regiestelle einzureichen. § Alle Unterlagen liegen vollständig der Koordinierungsstelle vor und werden gerade gesichtet und in das System der Regiestelle eingepflegt. § Mit einigen Projekten müssen noch Rücksprachen bezüglich der Stammbblätter geführt werden, da nicht alle Fragen ausreichend beantwortet wurden. § Nach Fertigstellung erfolgt die Mittelanforderung an die Regiestelle und die Überweisung an die Träger. § Projekte, die nicht durch den Begleitausschuss bewilligt wurden, erhielten einen Ablehnungsbescheid.		
Projektideen 2008	§ Insgesamt sind 56 Projektideen eingereicht worden. § Im Handlungsfeld: Stärkung der Eigeninitiative (11 Vorschläge). § Im Handlungsfeld: Förderung der Bürger/innen - Beteiligung (7). § Im Handlungsfeld: Zielgruppenorientierte Projekte (38). § Nach Regionalen Gesichtspunkten (Altkreise): Strausberg (17); Bad Freienwalde (4); Seelow (22); Kreisweit (13). § Frau Finn weist darauf hin, dass zur Zeit viele Projekte aus dem Programm „Initiative Oberschule“ mit ähnlichen Inhalten (Soziales Lernen etc.) von Schulen beantragt werden, dies sollte bei der Betrachtung der Regionen mit beachtet werden. § Frau Rettig weist darauf hin, dass im kommenden Jahr die Reichspogromnacht zum 70. Mal jährt und dass die Träger während der Projektentwicklung darauf hingewiesen werden sollten. <u>Festlegungen:</u> § Die Projektideen werden nicht Einzelnen, sondern Gruppenweise betrachtet, dies bedeutet, dass für eine zu bildende Region nur ein Projekt in Kooperation aller Vorschlagenden Berücksichtigung findet. § Als Arbeitsgrundlage für die Regionen werden die Strukturen der Altkreise herangezogen (Strausberg, Seelow, Bad Freienwalde) – während der Projektentwicklung können die Regionen auch noch erweitert/verändert werden. § Kreisweite Projekte sollen sich verstärkt in den Regionen engagieren, aus denen bisher keine Projektvorschläge gekommen sind.		

